

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2016

Lfd Nr	Bez . VJ	Vor-trag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2016)	Bearbeitungsstand Ende 2016	Zielerreichungsgrad	weiterer Handlungsbedarf
1		Un	Organisation des Jugendamts	Dauerhafte Etablierung des Rufbereitschaftsdienstes	Der Rufbereitschaftsdienst des Jugendamtes ist dauerhaft eingerichtet; es ist entschieden, ob eine Dienstvereinbarung mit dem Personalrat abgeschlossen wird.	Die Dienstvereinbarung wurde mit dem Personalrat abgeschlossen. Sie ist bis 28.2.2017 befristet.	Fortschritte sind erreicht	Fortschreibung der DV über den 1.3.17 hinaus
2		Un	Organisation des Jugendamts	Eingliederung der Sachgebiete UHV und Elterngeld in das Jugendamt	Die ab 1.1.2016 zum Jugendamt gehörenden Sachgebiete Unterhaltsvorschuss und Elterngeld sind organisatorisch eingegliedert.	Die Sachgebiete wurden in den Sachbereich "Wirtschaftliche Leistungen in der Jugendhilfe" integriert. Alle organisatorischen Arbeiten wurden abgeschlossen.	dauerhaft/vollständig erreicht	
3	31	Un	Organisation des Jugendamts	Personelle Veränderungen in den Leitungsfunktionen des Jugendamts	Die Leitung der Abteilung V des Jugendamtes - verbunden mit der Funktion der stv. Jugendamtsleitung - und frei werdende Stellen in der ASD-Teamleitung sind neu besetzt. Die Einarbeitung ist abgeschlossen.	Die Leitungspositionen in der Abt. V des Jugendamtes sind nach Ausscheiden von 2 Mitarbeitern neu besetzt. Die Einarbeitung ist abgeschlossen.	dauerhaft/vollständig erreicht	
4	32	Un	Unbegleitete ausländische Minderjährige	Aufgabenwahrnehmung als Schwerpunktjugendamt	Auf Landesebene ist geklärt, ob aufgrund der hohen Fallzahlen das System der Schwerpunktjugendämter dauerhaft etabliert werden kann. Bei Beibehaltung des Systems sind der Zuschnitt und die Aufgabenwahrnehmung in einer Kooperationsvereinbarung mit den regionalen Jugendämtern festgelegt.	Auf Landesebene wurde entschieden, dass sich Jugendämter freiwillig als Schwerpunktjugendamt melden können. In Koblenz wird die Aufgabe als Schwerpunktjugendamt aus den in den Beschlussgremien dargelegten Gründen nicht wahrgenommen.	Thematik nicht mehr aktuell / abgeschlossen	
5	32	Un	Unbegleitete ausländische Minderjährige	Organisation der Arbeitsabläufe und Informationswege (z.B. Fallbearbeitung, Abrechnungsverfahren, Bestandslisten)	Die anstehenden Arbeitsabläufe sind abteilungsübergreifend im Jugendamt organisiert und in Form eines Handbuchs verbindlich festgelegt.	Die Arbeitsabläufe sind organisiert. Ein Handbuch ist nicht erstellt worden.	nahezu erreicht	Die Erstellung des Handbuchs ist angesichts wechselnder Rahmenbedingungen nicht zielführend, wird aber im Blick behalten.

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2016

Lfd Nr	Bez . VJ	Vor-trag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2016)	Bearbeitungsstand Ende 2016	Zielerreichungsgrad	weiterer Handlungsbedarf
6	31 32	Un	Unbegleitete ausländische Minderjährige	Einrichten eines spezialisierten Fachteams im Jugendamt	Die fachliche Zusammenarbeit der im Jugendamt mit der Thematik befassten Arbeitsbereiche ist in Form eines abteilungsübergreifenden Fachteams verbindlich organisiert und geregelt und Teil des Handbuchs.	Die fachliche Zusammenarbeit im Jugendamt ist organisiert und wird sachbereichsübergreifend in den regelmäßigen Dienstbesprechungen aufgegriffen. Ein Handbuch ist nicht erstellt worden.	nahezu erreicht	Erstellung des Handbuchs ist angesichts wechselnder Rahmenbedingungen nicht zielführend, wird aber im Blick behalten.
7	32	Ho	Unbegleitete ausländische Minderjährige	Bedarfsgerechte Erweiterung des Platzangebots für Unterbringungen	Die unbegleiteten ausländischen Minderjährigen werden zeitnah und bedarfsgerecht in Inobhutnahmestellen sowie anschließenden Hilfen zur Erziehung, sowohl in ambulanter als auch stationären Form, vermittelt.	Das Angebot an Plätzen ist in den meisten Fällen ausreichend.	nahezu erreicht	
8	7	Ho	Arbeit mit jungen Menschen und Familien mit Migrationshintergrund	Einzelfallarbeit	Familien und junge Menschen mit Migrationshintergrund werden bedarfsgerecht unterstützt, in enger Zusammenarbeit mit den spezialisierten Diensten der Freien Träger. Entsprechende Strukturen und personelle Kapazitäten sind gegeben, damit diesen wachsendem Aufgabengebiet entsprochen werden kann.	Die Fälle zeigen deutlich, dass bisherige Konzepte und Ansätze an Grenzen stoßen. Die Zahl der Familien mit Unterstützungsbedarf u./o. Interventionsbedarf nimmt zu.	noch kein Fortschritt erreicht	
9	7	Ma	Arbeit mit jungen Menschen und Familien mit Migrationshintergrund	Kindertagesbetreuung	Zusätzliche Ausbauplätze sind geschaffen, die entsprechende Personalisierung ist erfolgt. Zusätzliche BuFDIs in den städtischen Kitas im Rahmen der Landesförderung sind eingestellt.	Ziel wie beschrieben erreicht. Durch das zusätzliche Personalkontingent wird die Betreuungssituation verbessert und die Integration von Flüchtlingskindern intensiviert	dauerhaft/vollständig erreicht	
10	7	Mu	Arbeit mit jungen Menschen und Familien mit Migrationshintergrund	Schulsozialarbeit	Das neue Handlungsfeld ist entsprechend den Bedarfen strukturiert. Die SchulsozialarbeiterInnen sind für die neuen Herausforderungen qualifiziert worden.	Fachtagungen sind durchgeführt worden.	Fortschritte sind erreicht	wird als dauerhafte Regelaufgabe weitergeführt

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2016

Lfd Nr	Bez . VJ	Vor-trag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2016)	Bearbeitungsstand Ende 2016	Zielerreichungsgrad	weiterer Handlungsbedarf
11	7	Mu	Arbeit mit jungen Menschen und Familien mit Migrationshintergrund	Schulische und berufliche Integration	In einer Netzwerkkonferenz für junge Flüchtlinge in Ausbildung und Beruf wurden die Aktivitäten der verschiedenen Akteure vorgestellt und aufeinander abgestimmt. Weitere Maßnahmen wurden initiiert.	Die Netzwerk-Konferenz hat stattgefunden. Die Angebote zur beruflichen Integration junger Migrantinnen werden in der Leitungsrunde jobcenter/Agentur/Jugendamt sondiert.	Fortschritte sind erreicht	wird als dauerhafte Regelaufgabe weitergeführt
12	7	Mu	Arbeit mit jungen Menschen und Familien mit Migrationshintergrund	Offene / Mobile Jugendarbeit	Junge Flüchtlinge sind in der offenen Jugendarbeit "angekommen". Auf die Bedarfe der Zielgruppe wird professionell reagiert.	Das Arbeitsgebiet stellt sich auf die Herausforderungen ein, die mit dem wachsenden Anteil unger Migranten einher gehen. U.a. werden Flüchtlingseinrichtungen aktiv aufgesucht.	nahezu erreicht	wird als dauerhafte Regelaufgabe weitergeführt
13	8	Mo	Arbeit mit jungen Menschen und Familien mit Migrationshintergrund	Weiterführung der Thematik als Querschnittsaufgabe im Jugendamt	Flankierende Hilfen für junge MigrantInnen werden mit der Leitstelle Integration (Amt 31) im ständigen Informationsaustausch abgestimmt.	Abstimmung hat stattgefunden: Die Leitstelle Integration hat eine Fachstelle u.a. für die Begleitung von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit eingerichtet. Dort laufen die Informationen zusammen.	dauerhaft/vollständig erreicht	
14	7	Mo	Arbeit mit jungen Menschen und Familien mit Migrationshintergrund	Einrichtung bzw. Unterstützung von Eltern-Kind-Gruppen für Flüchtlingsfamilien	Es sind Eltern-Kind-Gruppen für Flüchtlingsfamilien eingerichtet worden, die vom Jugendamt unterstützt werden.	Eltern-Kind-Gruppen sind vereinzelt initiiert worden. Die Kinder aus Flüchtlingsfamilien können ansonsten im Rahmen der regulären Kita-Betreuung versorgt werden.	dauerhaft/vollständig erreicht	
15	13	Mo	Jugendhilfeplanung / Kindertagesbetreuung	Optimierung der Auslastung von Kindertagesstätten	Die Bedarfskriterien bei der Vergabe von Ganztags- und u3-Plätzen werden in allen Kitas permanent überprüft.	Die Beachtung der Bedarfskriterien sind ein Bestandteil der beschlossenen Kita-Bedarfsplanung und damit für alle Kita-Leitungen und -Träger verbindlich.	dauerhaft/vollständig erreicht	
16	14	Mo	Jugendhilfeplanung / Kindertagesbetreuung	Verbesserungen im Aufnahmeverfahren bei den Koblenzer Kitas	Die Entscheidung über einheitliche Kita-Software für alle Kitas in Koblenz ist getroffen und wird umgesetzt.	Ausschreibung der Kita-Software mit umfangreichem Leistungsverzeichnis ist vor dem Jahresende erfolgt.	Fortschritte sind erreicht	

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2016

Lfd Nr	Bez . VJ	Vor-trag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2016)	Bearbeitungsstand Ende 2016	Zielerreichungsgrad	weiterer Handlungsbedarf
17	33	Ma	Kindertagesbetreuung	Weiterer Ausbau an Kita-Plätzen	Die Vorarbeiten für Kita-Neubauten zur Bereitstellung zusätzlicher Plätze im Rahmen der Erfüllung des Rechtsanspruches in den Stadtteilen Karthause, Asterstein, Neuendorf, Horchheimer Höhe sind umgesetzt.	Standortfragen sind gelöst; Baurecht wird aktuell geschaffen	dauerhaft/vollständig erreicht	
18		Ma	Kindertagespflege	Ausbau und Verbesserung der finanziellen Absicherung von Tagespflegepersonen	Eine Erhöhung der Förderleistung ist geprüft; die Gremien haben die nötigen Beschlüsse gefasst.	Die Geldleistung wurde ab 01.07.2016 erhöht.	dauerhaft/vollständig erreicht	
19	21	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Konzeption der Einrichtungen der offenen Jugendarbeit	Die städtischen Einrichtungen der offenen Jugendarbeit in der Stadt Koblenz sind konzeptionell durch eine tragende Zukunftskonzeption inhaltlich und haushaltsrelevant abgesichert. Die Konzeption ist vom JHA beschlossen.	Die Rahmenkonzeption für die offene und mobile Jugendarbeit der Stadt Koblenz ist vom Jugendhilfeausschuss verabschiedet	dauerhaft/vollständig erreicht	
20	26	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Konzeption für die pädagogische „Bürger- und Generationenarbeit“ des Jugend- und Bürgerzentrums Karthause	Die Konzeption ist fertiggestellt und die verwaltungsinterne Abstimmung ist erfolgt.	Die Konzeption ist erarbeitet und verwaltungsintern abgestimmt	dauerhaft/vollständig erreicht	
21	23	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Konzeption für die Schulsozialarbeit	Eine übergreifende Konzeption für die Schulsozialarbeit an allen Koblenzer Schulen ist erstellt und verwaltungsintern sowie mit den Trägern abgestimmt. Das Zusammenwirken mit dem Förder- und Beratungszentrum ist dabei berücksichtigt.	Die überarbeitete Konzeption für die Schulsozialarbeit in der Stadt Koblenz ist vom Jugendhilfeausschuss verabschiedet	dauerhaft/vollständig erreicht	

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2016

Lfd Nr	Bez . VJ	Vor-trag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2016)	Bearbeitungsstand Ende 2016	Zielerreichungsgrad	weiterer Handlungsbedarf
22		Mu	Kinder- und Jugendförderung	Vernetzung der präventiven Arbeit in den Bereichen Sucht, Salafismus	Die Akteure im Bereich Sucht arbeiten im Regionalen Arbeitskreis effektiver zusammen. Für den Bereich Salafismus sind Kontakte zu relevanten Akteuren geknüpft.	Im Bereich Sucht ist die Vernetzung durch den RAK erfolgt. Der RAK arbeitet erfolgreich. Im Bereich Salafismus sind erste Schritte erfolgt . Eine Vernetzung mit den Präventions- und Beratungsangeboten auf Landesebene ist gegeben. Lokal muss die Vernetzungsarbeit weiter betrieben werden. Eine Informationsveranstaltung für Schulleitungen und Träger der freien Jugendhilfe ist im Jan. 2017 vorgesehen.	Fortschritte sind erreicht	
23	24	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Implementierung des HaLt-Projektes zur Alkoholprävention	Reaktiver Bereich: Die Evaluation für das erste Jahr ist durchgeführt. Modifikationen sind - soweit erforderlich - erfolgt. Proaktiver Bereich s. Nr. 22	Das Halt-Projekt hat seine Arbeit aufgenommen und wird regelmäßig evaluiert.	dauerhaft/vollständig erreicht	
24	30	Un	Prävention und Jugendgerichtshilfe	Kooperationsvereinbarung mit dem Haus des Jugendrechts	Die in der Kooperationsvereinbarung dargelegte Zusammenarbeit mit dem Haus des Jugendrechts wird verfestigt.	Es finden regelmäßige Abstimmungsgespräche, auch auf der Leitungsebene statt	dauerhaft/vollständig erreicht	
25		Un	Jugendhilfe und Schule	Einrichtung des Förder- und Beratungszentrums	Die Zusammenarbeit des Jugendamtes mit dem Förder- und Beratungszentrum ist konzeptionell besprochen und wird in verbindlicher Form vereinbart.	Ein wesentlicher Bestandteil der Zusammenarbeit (aufsuchende Lebensberatung und Abgrenzungen zu anderen Leistungen der Jugendhilfe) ist konzeptionell erarbeitet und vom JHA beschlossen und den Schulen bei einer Veranstaltung vorgestellt worden. Die bestehenden Arbeitshilfen zu Integrationshilfen, Hilfen zur Erziehung und Kindeswohlgefährdung gelten unverändert weiter.	dauerhaft/vollständig erreicht	

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2016

Lfd Nr	Bez . VJ	Vor-trag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2016)	Bearbeitungsstand Ende 2016	Zielerreichungsgrad	weiterer Handlungsbedarf
26	1	Un	Bündnis für Familie	Weiterführung der Sensibilisierung für das Thema "Vereinbarkeit von Familie und Beruf" in Unternehmen	Es findet u.a. ein Workshop in Kooperation mit der Fachberatung Bündnis für Familie (des Bundes) statt	Der Workshop mit der Fachberatung hat stattgefunden und war sehr erfolgreich. Über 20 Unternehmen haben sich beteiligt. Weiterhin wurden und werden die Arbeitgeber in Koblenz durch stetige Aktionen und Pressearbeit für das Thema "Beruf und Familie" sensibilisiert.	dauerhaft/vollständig erreicht	
27	1	Un	Bündnis für Familie	Demografischer Wandel	Es wird ein Kooperationsprojekt der Arbeitsgruppen des Bündnisses zu Demografie initiiert und eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung durchgeführt.	Am 19.11.2016 wurde eine arbeitsgruppenübergreifende Veranstaltung zum Thema demografischer Wandel durchgeführt. Organisiert wird die Veranstaltung vom Koblenzer Bündnis für Familie e.V. in enger Kooperation mit dem Koblenzer Bündnis.	dauerhaft/vollständig erreicht	
28	6	Un	Psychisch auffällige und traumatisierte Kinder und Jugendliche	Qualifizierung für die MitarbeiterInnen des Amts	Das Thema wird im Rahmen der Netzwerk-Konferenz 2016 als Schwerpunkt aufgegriffen.	Das Thema wurde im Rahmen der Netzwerk-Konferenz 2016 mit großem Interesse aufgenommen.	dauerhaft/vollständig erreicht	
29	4	Ho	Kinderschutz	Überarbeitung der Vereinbarung mit dem Kinderschutzdienst	Eine neue, bedarfsgerechte Vereinbarung mit dem Kinderschutzdienst ist erstellt. Die Arbeit mit Kindern/ Jugendlichen mit sexualisierten Verhaltensweisen bzw. sexuell-übergriffigen Verhalten wird in die Vereinbarung aufgenommen und umgesetzt.	Eine neue Vereinbarung ist abgeschlossen worden.	dauerhaft/vollständig erreicht	

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2016

Lfd Nr	Bez . VJ	Vor-trag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2016)	Bearbeitungsstand Ende 2016	Zielerreichungsgrad	weiterer Handlungsbedarf
30	17	Mo	Soziale Stadt	Fördergebiet Koblenz-Lützel	Die Baumaßnahmen zur Umwandlung des Gemeindezentrums St. Antonius zu einem Bürgerzentrum Lützel haben begonnen und liegen im Zeitplan (Federführung im Baudezernat). Die konzeptionelle Arbeit wird von der Lenkungsgruppe begleitet (Federführung im Jugendamt).	Der Spatenstich zur Baumaßnahme hat stattgefunden. Die Lenkungsgruppe begleitet die zukünftige Arbeit im Bürgerzentrum weiterhin konzeptionell.	dauerhaft/vollständig erreicht	
31	18	Mo	Soziale Stadt	Fördergebiet Koblenz-Neuendorf	Die Erstellung eines gemeinsamen inhaltlichen Konzepts für die Zusammenarbeit der örtlichen Institutionen in einem Beratungs- und Begegnungszentrum ist erfolgt. Die baulichen Voraussetzungen hierfür sind geschaffen.	Das Konzept zur räumlichen Zusammenarbeit der Dienste im Beratungszentrum ist erstellt und wird von allen Beteiligten getragen. Die bauliche Umsetzung hat noch nicht begonnen.	Fortschritte sind erreicht	
32	18	Mo	Soziale Stadt	Fördergebiet Koblenz-Neuendorf	Es gibt eine vom Land geförderte zusätzliche Stelle zur Verstärkung der präventiven sozialen Arbeit in Neuendorf.	Die vom Land zusätzlich geförderte Stelle ist mit dem inhaltlichen Schwerpunkt "präventive Jugendarbeit" eingerichtet und personell seit 01.07.16 besetzt worden.	dauerhaft/vollständig erreicht	
33	19	Mo	Sozialberichterstattung	Bericht zur sozialen Lage 2015	Berichtsgrundlagen und Interpretation der Daten sind erstellt und im Jugendhilfeausschuss vorgestellt, (Federführung und Beschlussfassung: Sozialausschuss)	Der Berichtsentwurf ist in Form eines "Datenreports" dem Sozialausschuss vorgestellt worden. Zur weiteren Bearbeitung wird eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe gebildet, die auch mit Vertretern des Jugendamts besetzt ist. Eine Vorstellung im JHA kann erfolgen, nachdem deren Ergebnisse im Sozialausschuss präsentiert worden sind.	Fortschritte sind erreicht	